

# Neuer Sicherheitsstandard für das Klinikum Peine Rechenzentrum



Das **Klinikum Peine** ist ein kommunales Krankenhaus in Peine, Niedersachsen. Mit knapp 275 Betten sowie 14.000 Patientinnen und Patienten stellt das Klinikum ein leistungsstarkes medizinisches Zentrum in der Region dar. Zwischen 2003 und 2020 gehörte das Krankenhaus zur AKH-Gruppe aus Celle. Im Oktober 2020 haben der Landkreis und die Stadt Peine das Klinikum als neue Eigentümer zurückübernommen. Seitdem wird die Herauslösung aus dem Klinikverbund mit der AKH-Gruppe mit großen Schritten vollzogen. Es wurde eine umfangreiche Neuaufstellung der IT-Infrastruktur mit dem Ziel geplant, auch in Zukunft das Wohlbefinden aller Patientinnen und Patienten sowie die Leistungsfähigkeit und Zufriedenheit der Beschäftigten zu sichern.



## QUICK FACTS

### PROJEKTDATEN

- Aufbau einer neuen Rechenzentrums-Infrastruktur im Container
- Unterbrechungsfreie und sichere Datenmigration im Folgeprojekt
- Installation eines NetApp All-Flash MetroClusters
- Implementierung des Ransomware-Schutzes CryptoSpike von ProLion

### VORTEILE

- Flexibles Rechenzentrum im Container
- Hohe Verfügbarkeit der Daten
- Hohe Ausfallsicherheit und Sicherstellung des Betriebs

## AUSGANGSLAGE UND ZIELSETZUNG

Die größte Herausforderung bestand darin, Raum für den Aufbau eines redundanten Rechenzentrums zu finden. Im Klinikum waren keine passenden Räumlichkeiten vorhanden und eine Ertüchtigung hätte zu viel Zeit beansprucht sowie erhebliche Kosten verursacht. CANCOM bot hierfür eine Lösung an, die das Problem kosteneffizient löst: die Lieferung eines vollwertigen Rechenzentrums in Containern.

Mit Blick auf das Krankenhaus Zukunftsgesetz (KHZG), das die digitale Infrastruktur in deutschen Krankenhäusern verbessern soll, legt das Klinikum zudem großen Wert auf die eigene Digitalisierung und IT-Sicherheit. CANCOM unterstützte hierbei das Klinikum Peine mit der Implementierung des NetApp All-Flash Metroclusters in Kombination mit der Sicherheitslösung von ProLion, die nun für einen hohen Sicherheitsstandard in der Klinik sorgen.

## REALISIERUNG

CANCOM begleitete das Klinikum Peine bei der Neuauflistung seiner IT – von der Planungsphase, über die Umsetzung bis hin zur Gewährleistung eines reibungslosen Betriebs der Infrastruktur.

Nach abgeschlossener Konzeption der Migration und vollständiger Herauslösung der Daten aus dem Klinikverbund lieferte CANCOM zwei Hochsicherheits-Rechenzentrums-Container, in denen jeweils redundant IT-Infrastrukturen aufgebaut wurden. Hierbei war für das Klinikum im Sinne der Patientensicherheit die Hochverfügbarkeit der IT-Infrastruktur sowie die IT-Sicherheit von besonderer Bedeutung.

Um die Verfügbarkeit und Sicherheit der Daten sicherzustellen, implementierte CANCOM einen synchron gespiegelten NetApp All-Flash Metrocluster mit vier aktiven Nodes. Mehrmals täglich führt dieser die Replikation der Daten in einen dritten Serverraum auf ein weiteres NetApp Backup- und Disaster Recovery System durch, um im Ernstfall jederzeit gewappnet zu sein.

Die im NetApp Betriebssystem ONTAP implementierten Snapshot-Technologien gewährleisten den Schutz der Unternehmensdaten und stellen historische Daten schnell wieder zur Verfügung, ohne auf das Backup zurückgreifen zu müssen. Mit den integrierten Cloning-Funktionen werden für Test- und Qualitätssicherung gesamte Datenbereiche und Applikationen schnell bereitgestellt. Damit gewinnt das Klinikum viel Zeit für das Tagesgeschäft.

Dem starken Datenwachstum im Klinikbetrieb wird durch die Effizienztechnologien Deduplizierung, Compression und Compaction begegnet. Mit der Skalierbarkeit der Systeme können unterbrechungsfrei Systemerweiterungen durchgeführt werden. So können zukünftig kalte Datenblöcke von dem All-Flash Metrocluster auf günstigere, langsamere Speichertechnologien ausgelagert werden, ohne den direkten Daten-Zugriff und die hohe Verfügbarkeit zu verlieren.

Für die IT-Sicherheit installierten die CANCOM Expertinnen und Experten den Ransomware-Schutz CryptoSpike von ProLion. Cryptospike von ProLion ist eine der führenden Ransomware- und Datensicherheitslösungen für NetApp-Umgebungen und ist in der Lage, Angriffe proaktiv zu erkennen und agentenlos zu blockieren. Dabei kann sich das Klinikum 24/7 auf zuverlässiges Echtzeit-Monitoring von Bedrohungsanzeichen verlassen. Die Lösung verhindert so verlässlich Ausfallzeiten durch verschlüsselte Daten und somit mehrwöchige Wiederherstellungszeiten von kompromittierten Daten.

## RESÜMEE UND AUSBLICK

Wie jede medizinische Einrichtung steht das Klinikum Peine vor der Aufgabe, eine enorm wachsende Menge an Gesundheitsdaten sicher zu speichern, zu verwalten und kontrolliert zur Verfügung zu stellen. Gleichzeitig existieren in Deutschland hohe Anforderungen an die Datensicherheit.

Mit der Container-Lösung von CANCOM wird eine Lösung geschaffen, die einen sicheren sowie hochverfügbaren Betrieb gewährleistet und Kliniken eine platzsparende und nachhaltige Möglichkeit bietet, ein modernes Rechenzentrum zu betreiben. Durch die Implementierung des NetApp All-Flash Metroclusters kann sich die Klinik zukünftig auf die Verfügbarkeit ihrer Daten verlassen, die dank ProLion CryptoSpike zuverlässig vor Cyberattacken geschützt sind. Schon jetzt bestehen zudem Pläne zur Erweiterung der skalierbaren Infrastruktur.



„Ich bin richtig glücklich, dass diese beiden Container heute in dieser beeindruckenden Geschwindigkeit hier aufgestellt worden sind. Das ist der entscheidende Schritt für die Modernisierung, für die Digitalisierung unseres Hauses. Besser konnte es gar nicht laufen.“

**Dr. Dirk Tenzer, Geschäftsführer Klinikum Peine.**

**CANCOM GmbH**

**Peter Wäsch, Sales Manager**

+49 831 52191 6049 | [Peter.Waesch@cancom.de](mailto:Peter.Waesch@cancom.de) | [www.cancom.de](http://www.cancom.de)